

# Deichpost aus Hetlingen



**Liebe Leserinnen und Leser der Deichpost,**

bitte daran denken: Am heutigen Sonnabend von 10 bis 13 Uhr sowie am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr ist wie gewohnt in der Woche vor Ostern Gelegenheit, Busch und anderes Grünzeug auf dem Brennplatz fürs Osterfeuer an der Binnenelbe vorm Klärwerk anzuliefern. Am Sonnabend, 30. März, wollen wir dann ab 18 Uhr gemeinsam mit unserer Feuerwehr das Osterfeuer feiern. Vorweg eine traurige Nachricht.

## **Alt-Bürgermeister Bernd Kroll gestorben**

Kurz vor seinem 80. Geburtstag ist unser Alt-Bürgermeister Bernd Kroll an den Folgen von zwei schweren Krankheiten gestorben. Er hat von 1980 bis 1990 die Geschicke der Gemeinde mit Herz, Kopf und Leidenschaft geführt. In seiner Amtszeit wurde in Hetlingen Großes bewegt und zum Beispiel die Mehrzweckhalle gebaut, und Hetlingen hat eine wunderschöne 750-Jahr-Feier mit internationalen und regionalen Gästen gefeiert. Auch vor seinem Bürgermeisteramt und danach als stellvertretender Bürgermeister hat sich der Sozialdemokrat Bernd Kroll für seine Gemeinde sehr engagiert. Die Trauerfeier ist am Dienstag, 26. März, ab 14 Uhr in der Kapelle in Holm.

## **Schule**

Im Amtsausschuss haben wir dank Stimmen aus Moorrege, Holm und Appen und einer großen Unterstützung der Hetlinger und Hetlingerinnen im Publikum einen Aufschub für die Entscheidung über unseren Grundschulstandort erreicht. Wir wollten gern noch einen Versuch starten, die Angelegenheit politisch zu regeln. Die Haselauer Gemeindevertreter haben jedoch weitere Gespräche abgelehnt. Sie bieten uns an, an der neuen Schule in Haseldorf mitzuplanen. Die Haseldorfer tagen kommende Woche. Wir sind jetzt dabei, juristische Unterstützung zu engagieren, um unsere Vertragsposition besser bestimmen und danach handeln zu können. Außerdem laufen noch Kontakte mit zwei Schulträgern und einer Elterngruppe, um eine private Schule zu eröffnen. Wie der Stand der Dinge ist und welche Chancen eine private Lösung hat, wollen wir Eltern und anderen Interessierten am Donnerstag, 24. April, 20 Uhr im Raum Idenburg in der Feuerwache vorstellen und darüber gemeinsam diskutieren. Bitte den Termin gern weitergeben!

## **Windkraftpläne**

Über die Windkraftpläne hatte ich schon in der vorigen Deichpost geschrieben. Jüngst gab es

einen Vortrag der Landesplanung, den ich gern auf Anfrage zuschicke. Die Amtsgemeinden werden in Kürze mit dem Windparkplaner ein Gespräch führen. Es gibt aus der Bürgerschaft unter anderem über Facebook erhebliche Kritik an den Plänen. Wir sollten uns darüber in Ruhe austauschen und Chancen sowie Risiken abwägen. Der öffentliche Planungsprozess ermöglicht eine große Bürgerbeteiligung.

### **Und sonst so?**

Denkt gern an den heutigen **Earth-Hour-Tag**, an dem weltweit Kommunen und Einzelpersonen von 20.30 bis 21.30 Uhr soviel Lichtquellen wie möglich ausschalten - für den Klimaschutz und damit den Schutz unseres Lebensraums. Danke.

Eine letzte Bitte: Gesucht wird immer noch ein Hetlinger oder eine Hetlingerin, die sich des Themas **Bildung für nachhaltige Entwicklung** annimmt. Dabei geht es darum, mehr Menschen zu ökologischem und sozialem Handeln zu bewegen. Unsere frühere Bürgermeisterin Barbara Ostmeier hat Hetlingen dank der Initiativen in unserer Kita, in unserer Schule und im Klärwerk auf nationaler Ebene in den Blickpunkt gerückt, sodass die Vereinten Nationen Hetlingen ausgezeichnet haben, und auch meine Amtsvorgängerin Monika Riekhof hat sich mit dem Thema sehr intensiv beschäftigt und Aktionen in Schule und Gemeinde angestoßen. Ich schaffe das nicht in dem Umfang, in dem es meine beiden Vorgängerinnen dieses Thema gelebt und vorangetrieben haben. Wer Interesse hat, meldet sich gern bei mir.

### **Sonnige Grüße**

**Michael Rahn, Bürgermeister, 04103/818047, 0171 880 6666 (V.i.S.d.P.)**

Wer die Deichpost, die unregelmäßig ein bis vier Mal pro Monat herauskommt, gern per E-Mail erhalten will, schickt eine kurze Nachricht an [mr@fw-hetlingen.de](mailto:mr@fw-hetlingen.de)

Wer das Ganze lieber gedruckt lesen will, sagt mir gern Bescheid. Bitte beachten: Die Deichpost ist keine offizielle Information der Gemeinde. Trotzdem versuche ich als Bürgermeister, sachlich und wenig parteilich die Themen zu beschreiben.